



Standort
 Stadt Dippoldiswalde
 Freistaat Sachsen

Auftraggeber
 Stadtverwaltung Dippoldiswalde über
 Planungsbüro Uta Schneider, Dresden

Leistungsphase
 1 - 4

Bearbeitung
 2011 - 2015

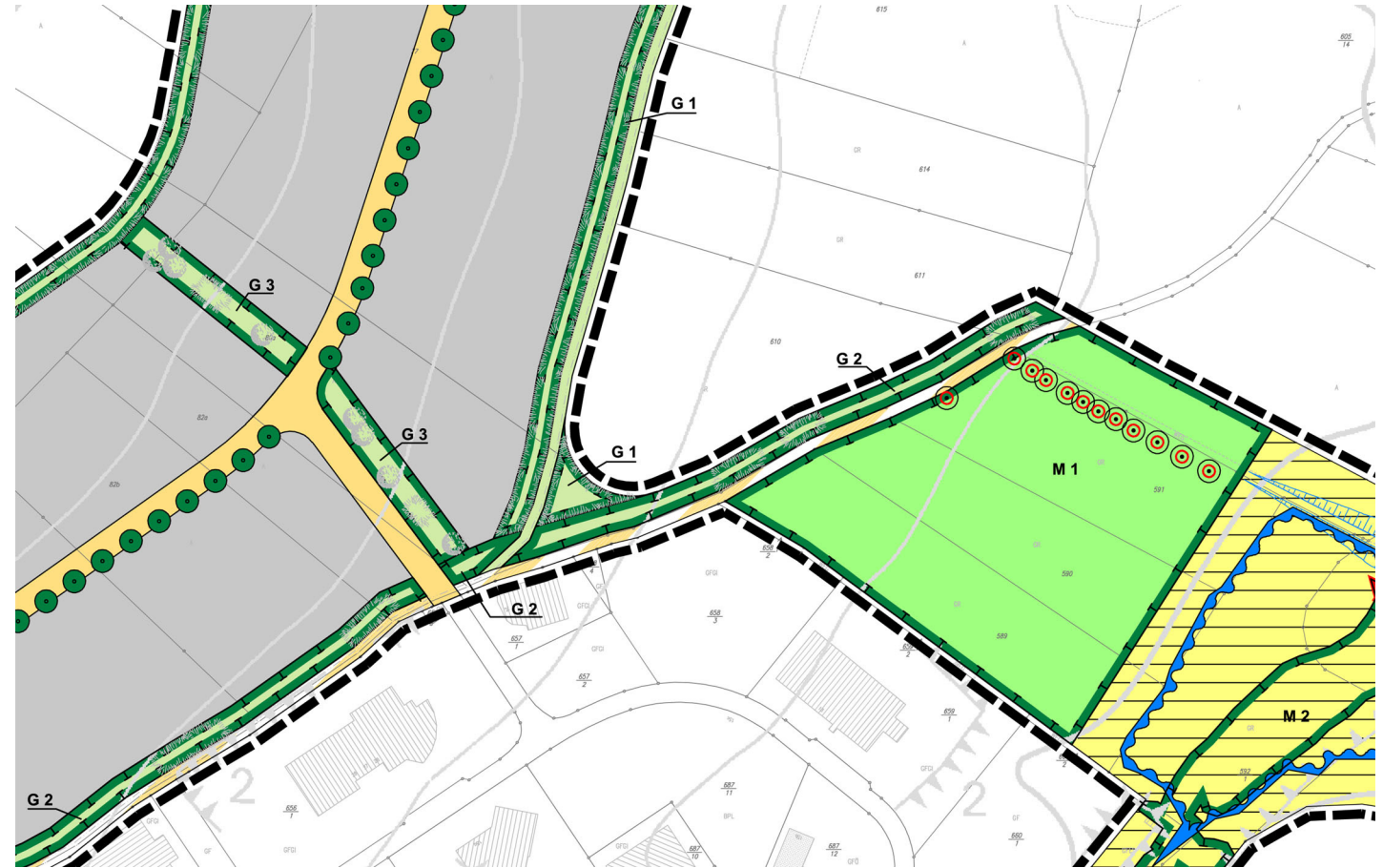
Die Stadt Dippoldiswalde beabsichtigt die Erweiterung des Gewerbegebietes Reinholdshain. Damit soll ansässigen Unternehmen die Expansion ermöglicht werden. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 25 ha. Es wird überwiegend intensiv ackerbaulich genutzt. Am Rand befinden sich der Hofewiesenbach als naturnahes, von einem Gehölzsaum begleitetes Gewässer sowie Grünlandbereiche in seinen seitlichen Niederungen. Die schadlose Entwässerung des Baugebietes in den Oelsabach ist Bestandteil einer separaten Konzeption. Das Entwässerungskonzept mit einem Hochwasserrückhaltebecken wurde in den Grünordnungsplan integriert.

Das Gebiet kann aus dem genehmigten Flächennutzungsplan entwickelt werden. Als Kompensation für die umfangreiche Versiegelung konnten nach Prüfung der konkreten Entsiegelungspotenziale der Abriss und die Entsiegelung einer ehemaligen Polsterfabrik sowie die anteilige Berücksichtigung des bereits erfolgten Abrisses der Polypack in Dippoldiswalde vereinbart werden.

Das geplante Gewerbegebiet enthält bereits einen hohen Anteil von Grünstreifen mit Pflanzgeboten. In Verbindung mit einer Straßenbaumpflanzung wird eine starke Ein- und Durchgrünung erreicht und die Einbindung in das Landschaftsbild herbeigeführt.

Ergänzend sind Ersatzmaßnahmen geplant, die durch Nutzungs-
 extensivierung auch zur Aufwertung des Bodenhaushalts beitragen. Dazu zählt neben der Pflanzung einer Feldhecke und der Renaturierung eines Zuflusses zum Reichstädter Bach auch die Sanierung eines Teiches.

Zahlreiche konfliktvermeidende Maßnahmen und spezielle Biotopgestaltungsmaßnahmen verhindern das Eintreten von Verbotstatbeständen für Tierarten wie Feldlerche, Mäusebussard, Turmfalke, Weißstorch und Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling.



Erweiterung Gewerbegebiet Reinholdshain Grünordnungsplan zum Bebauungsplan